



Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten durch die Betreuungsstelle des Landratsamtes Freyung-Grafenau nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wahrnehmung der Aufgaben der Betreuungsbehörde, insbesondere für die Errichtung, Weiterführung und Beendigung von gesetzlichen Betreuungen, Vermittlung anderweitiger Hilfen, um gesetzliche Betreuungen zu vermeiden, Durchführung von vom Betreuungsgericht angeordneten Maßnahmen (z.B. Zwangseinweisungen, Zwangsvorfürhungen), Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Beratungen im Zusammenhang mit Betreuungen und/oder Vorsorgevollmachten

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das

Landratsamt Freyung Grafenau
Grafenauerstraße 44
94078 Freyung
Telefon: 08551/57-0
poststelle@landkreis-frg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Freyung-Grafenau
Datenschutzbeauftragter
Wolfkerstraße 3
94078 Freyung
08551/57-343
datenschutz@landkreis-frg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- dem Betreuungsgericht geeignete Betreuer zu benennen.
- zu prüfen, ob bzw. in welchem Umfang eine gesetzliche Betreuung notwendig ist.
- dem Betroffenen anderweitige Hilfen anbieten zu können.
- die Beschlüsse des Betreuungsgerichtes zu vollziehen
- Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten vorzunehmen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Artikel 9 Abs. 2 Buchst. b Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit den Paragraphen 7, 8, 10 Betreuungsbehördengesetz (BtBG) und den jeweils dazu ergangenen Durchführungsrichtlinien.



In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a sowie Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Betreuungsgerichte
- Sozialleistungsträger (z.B. Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, andere Betreuungsbehörden)
- Polizei und Rettungsdienste (bei zwangsweisen Vorführungen/Einweisungen)
- Strafverfolgungsbehörden bei Bekanntwerden von Straftatbeständen
- Meldeämter von Städten und Gemeinden (Anschriftenermittlungen)
- Verfahrensbeteiligte (z.B. Betreuer/in, Bevollmächtigte/r, Verfahrenspfleger
- Kliniken oder soziale Einrichtungen (z.B. Alten-/Pflegeheim, therapeutische Wohngruppen)

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens bzw. 1 Jahr nach Tod der/des Betroffenen gespeichert. Solange die Aufbewahrungsfrist nicht abgelaufen ist, besteht kein Anspruch auf Löschung Ihrer Daten nach Artikel 17 Abs. 3 DSGVO.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).



Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)
Telefon: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Das Landratsamt Freyung-Grafenau benötigt Ihre Daten, um dem Betreuungsgericht entweder einen geeigneten Betreuer/in vorschlagen oder anderweitige Hilfen vermitteln zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, so kann die Betreuungsbehörde dem Betreuungsgericht gegebenenfalls nicht alle notwendigen Informationen zur Entscheidung über die Errichtung einer gesetzlichen Betreuung oder einer Unterbringungsmaßnahme mitteilen bzw. können keine anderweitigen Hilfen vermittelt oder Beglaubigungen vorgenommen werden.

11. Nur bei einer Erhebung nicht bei der betroffenen Person: Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden und Quelle der Daten

Für den Fall, dass das Landratsamt Freyung-Grafenau die erforderlichen Angaben nicht von Ihnen selbst erhalten kann (z.B. Bewusstlosigkeit, nicht ansprechbar), werden personenbezogene Daten (z.B. Telefonnummer, Gesundheitszustand, Einkommens-/Vermögensangaben) erhoben bei

- Ihren Angehörigen (Ehegatte, Kinder, Geschwister, sonstige Angehörige/Vertraute),
- Krankenhäusern, Ärzten,
- Behörden